



# Alptransit-portal.ch – Tor zur Neat

Im September 2020 wird der Ceneri-Basistunnel eröffnet, der die Bahnfahrt zwischen Mailand und Zürich auf rund drei Stunden verkürzt. Damit ist die Neat, die Neue Alpentransversale, vollendet – das grösste Schweizer Verkehrsprojekt der letzten Jahrzehnte. Es verbindet den Norden mit dem Süden Europas. Sein Herzstück bilden drei Tunnels Ceneri, Lötschberg und Gotthard. Die Neat hat rund 20 Milliarden Franken gekostet, die Bauarbeiten dauerten um die 20 Jahre.

## Die Website für Schweizer Verkehrsgeschichte

Die Neat hat eine kleine digitale Schwester: die Website [alptransit-portal.ch](https://alptransit-portal.ch). Rund 90 Kurzkapitel führen nicht bloss in die Projektierung und Realisierung der Neat ein, indem sie deren Meilensteine und Protagonisten vorstellen. Sie betten sie zudem in die schweizerische und europäische Bahn- und Verkehrsgeschichte ein – vom 19. Jahrhundert bis heute, vom [Maulesel](#) bis zum [Hochgeschwindigkeitszug im Ceneri](#). Jedes Kapitel ist multimedial mit Texten und Archivquellen, mit Bildern, Ton- und Filmdokumenten gestaltet. So widmet sich ein Kapitel der Vision des mit Dusche, Friseursalon und Bar ausgerüstete [Europa-Afrika-Expreses](#), ein anderes der ungewissen Zukunft der berühmten [Gotthard-Bergstrecke](#).



# Tausende von historischen Dokumenten online

Das Schweizerische Bundesarchiv hat das fünfsprachige Portal zusammen mit dem Bundesamt für Verkehr sowie mit Historikern, Grafikerinnen, Juristinnen und Redaktoren realisiert. Mehrere Quellen stammen zudem von SBB Historic, dem Archiv der SBB und ihrer Vorgängerinnen, sowie aus Uri, dem Tessin und Zürich. Das Portal ist ein virtuelles Archiv, das Quellenbestände vereint, die physisch an verschiedenen Orten liegen.

Das Portal richtet sich an die verkehrsgeschichtlich interessierte Öffentlichkeit, an Medienschaffende und an Historiker. Die Kapitel ermuntern die Benutzerinnen, sich ein eigenes Bild zu machen und die historisch einmaligen Dokumente auf eigene Faust zu erkunden. Geschichte entsteht im Gebrauch: durch Anschauen, Lesen und Nachdenken.

## Auskunft

### **Dr. Stefan Nellen**

Leiter Dienst Historische Analysen

Tel. +41 58 462 47 85

E-Mail [Stefan.Nellen@bar.admin.ch](mailto:Stefan.Nellen@bar.admin.ch)

